

	<p>Objekt: Deckelpokal mit Widmung für Wilhelm Schiedt, Leipzig</p> <p>Museum: GRASSI Museum für Angewandte Kunst Leipzig Johannisplatz 5-11 04103 Leipzig +49(0)341 2229100 grassimuseum@leipzig.de</p> <p>Sammlung: Antike bis Historismus</p> <p>Inventarnummer: 1942.16 a,b</p>
--	---

## Beschreibung

Im Historismus war die Nachbildung von Werken vergangener Epochen gängige Praxis. Manchmal bleibt es bei Annäherungen, manchmal aber sind die kunstgewerblichen Erzeugnisse kaum von den Originalen zu unterscheiden. Zahlreiche Firmen waren auf die Nachbildung historischer Artefakte spezialisiert. In den wenigsten Fällen waren Täuschung oder gar Fälschung der Antrieb, sondern ein didaktischer Bildungsanspruch. Die antiken Werke galten als vorbildlich und sollten über diesen Weg der Allgemeinheit zugänglich gemacht werden. Wie viele Firmen jener Zeit waren auch die Rheinischen Glashütten auf die Produktion historisch anmutenden Kunsthandwerks spezialisiert. Dieser Deckelpokal wurde über einen zeitgenössischen Katalog angepriesen.

Schenkung, Walter Schulze, Leipzig, 1942

## Grunddaten

Material/Technik:	Farbloses Glas, geblasen, mit gelbem Fadennetzwerk, geschnitten
Maße:	Höhe: mit Deckel 51 cm; Durchmesser: 13,5 cm

## Ereignisse

Hergestellt	wann	1891
	wer	Rheinische Glashütten AG
	wo	Köln

## Schlagworte

- Blattwerk
- Dekoration
- Historismus
- Knospe
- Rankenwerk
- Widmung